CANAPE "AUX SATYRES",

late Baroque, in the style of A. BRUSTOLON (Andrea Brustolon, 1662 Belluno 1732), Venice, 18th/19th century.

Walnut, opulently carved with satyrs, bearers, mythical figures, leaves and decorative frieze. Padded backrest. Patterned damask cover. In part with wormholes. Restorations.

158x80x127 cm.

Provenienz: Privatbesitz, Westschweiz. Für vergleichbare Sitzmöbel siehe A. Terny de Gregory, Vecchi mobili italiani, Mailand 1981; S. 115 (ein von A. Brustolon gefertigter Armlehnstuhl, heute Bestand der Sammlungen des Museo Ca'Rezzonico in Venedig). A. Brustolon war ein italienischer Holzschnitzer und bekannt für hervorragende

Barock-Werke und religiöse Skulpturen. Er wurde in Belluno vom Genueser Filippo Parodi in der Bildhauerei ausgebildet, danach (1687-1680) verbrachte er zwei Jahre in Rom, wo Berninis Schaffen Brustolons Arbeit den letzten Schliff verlieh. Bekannt wurde er vor allem durch Dekorationsschnitzereien für venezianische Kirchen; die Aufträge waren so zahlreich, dass Brustolon schon sehr bald seine Werkstatt vergrössern und Mitarbeiter anstellen musste. Für die Familie Correr fertigte er Stühle mit vollplastischen nackten Frauen als Armlehnen, für die Pisanis eine Folge von 12 Stühlen mit üppigen Blumen, Früchten, Blättern und Zweigen, die sich heute im Palazzo Quirinale befinden. 1685 kehrte Brustolon in sein Geburtshaus nach Belluno zurück, wo er sich auf die Herstellung von Tabernakeln und religiösen Skulpturen konzentrierte. Seine Werke stehen heute unter anderem im Victoria & Albert Museum in London, im Museo Civio di Belluno und in der Justus Liebig Sammlung in Frankfurt.

CHF 5 000 / 7 000
€ 5 150 / 7 220